

## **JURAPARK BASELLAND; STAND FEBRUAR 2010**

### **Intensive Aufbauarbeit im Jahr 2009**

Das Jahr 2009 war ein intensives Jahr für den Aufbau des Jurapark Baselland. Es wurden wichtige Ziele erreicht:

- 25 Gemeinden haben sich für den Jurapark Baselland ausgesprochen und unterstützen ihn. In mehreren Gemeindeversammlungen sind die Entscheide der Gemeinderäte bestätigt worden.
- Am 18. November 2009 wurde der Verein Jurapark Baselland gegründet. Der Verein Erlebnisraum Tafeljura und die Stiftung Wasserfallen als bisherige Trägerorganisationen haben damit den Jurapark Baselland den Parkgemeinden übergeben. Der neu gebildete Vorstand hat die Arbeit aufgenommen und vertritt den Jurapark gegen innen und aussen.
- In der Budgetdebatte im Dezember 2009 unterstützt der Landrat den Jurapark Baselland. Er koppelt die Kantonsgelder jedoch an Bundesgelder.
- Es liegt ein fertig ausgearbeitetes Gesuchdossier vor, welches das Projekt beschreibt und als Grundlage für Bundesgelder dient. Darin sind Positionierung und die Ziele des Parks beschrieben. Ebenso wurden insgesamt 15 verschiedenen Projekte aus den Bereichen Landschaft, Regionale Produkte, nachhaltig Wirtschaften, Tourismus und Infrastruktur gemeinsam mit verschiedenen Akteuren im Parkgebiet erarbeiten.

Die Gesuchseingabe beim Bund scheiterte schlussendlich daran, dass die Vorgabe nach einem zusammenhängenden Gebiet von 100 km<sup>2</sup> nicht erreicht wurde. Zwar haben die 25 Gemeinden eine Fläche von total 146 km<sup>2</sup>, aber das Gebiet ist zweigeteilt.

### **Neue Ziele für das Jahr 2010**

Mit der oben beschriebenen Ausgangslage fehlen dem Verein Jurapark Baselland für das Jahr 2010 die finanziellen Mittel, um die im Managementplan vorgesehenen Projekte zu starten. Der Vorstand hat demnach für das Jahr 2010 folgende Ziele festgelegt:

- Den Perimeter vervollständigen, damit eine zusammenhängende Fläche von 100 km<sup>2</sup> erreicht wird.
- Die Trägerschaft breiter abstützen.
- Mit ein paar wenigen, konkreten Projekten den Nutzen des Jurapark Baselland aufzeigen.
- Die Kommunikation und Information aufrechterhalten.
- Die finanziellen Mittel beschaffen, um diese Ziele zu erreichen.
- Das Gesuch für den Jurapark Baselland im Januar 2011 beim Bund eingeben.

Der Vorstand des Vereins Jurapark betont, dass die Beschlüsse der Gründungsversammlung vom 18. November 2009 immer noch gelten. Insbesondere wird der Jurafünflieber für die Gemeinden erst dann fällig, wenn der Bund das Gesuch für einen Jurapark Baselland gutheisst. Ebenso soll die Vereinsrechnung ohne Defizit abschliessen.

Die Vorstand des Vereins Jurapark Baselland wie auch der Verein Erlebnisraum Tafeljura und die Stiftung Wasserfallen sind der Meinung, dass die Realisierung des Jurapark Baselland weiterhin gute Chancen hat. Der Jurapark Baselland ist eine gewinnbringende Investition in die Region Oberes Baselbiet.